



# **Protokoll**

**der 59. ordentlichen  
Generalversammlung**

**des FC Littau**

**Montag, 21. September 2015**

**im Gasthaus Thorenberg  
Littau-Luzern**

## **TRAKTANDEN**

1. Begrüssung und einleitende Feststellungen
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 58. Generalversammlung vom 22. Sept. 2014
4. Genehmigung der Jahresberichte 2014-15
  - a. Vereinspräsident
  - b. Kommission Spielbetrieb (Spiko)
  - c. Kommission Sportbetrieb (Spoko): Bericht Leiter Aktive / Bericht Leiter Junioren
  - d. Kommission Senioren/Veteranen
5. Entgegennahme und Genehmigung
  - a. Jahresrechnung 2014-15
  - b. Revisorenbericht
  - c. Entlastung des Vorstandes
6. „Erweiterung und Verlängerung des Baurechtsvertrages FC Littau 2016-50 mit der Stadt Luzern“
  - a. Information über Vorlage an den Grossen Stadtrat
  - b. Genehmigung des Vertrages mit der Stadt Luzern
7. Stadt Luzern: „Reglement über die Benützung von Sportanlagen und Schulräumen“ /
  1. Information Mitglieder über Auswirkungen
8. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2015-16
9. Budget 2015-16
10. Mutationen Mitglieder
11. Wahlen
  - a. Vereinspräsident
  - b. Übrige Vorstandsmitglieder
  - c. Rechnungsrevisoren
12. Anträge
  - a) Anträge des Vorstandes
  - b) Anträge der Mitglieder
13. Ehrungen
14. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens **Freitag, 11. Sept. 2015** schriftlich begründet an folgende Adresse einzureichen: FC Littau / GV 2015 / Postfach 303, 6014 Luzern oder [beat.krieger@gmx.ch](mailto:beat.krieger@gmx.ch)

Aus Kostengründen wird auf den Versand des Protokolls und der Jahresberichte verzichtet. Diese können eingesehen oder heruntergeladen werden unter [www.fcLittau.ch](http://www.fcLittau.ch).

Ebenfalls liegen wie im letzten Jahr im Clubhaus FC Littau ab Montag, 31. August 2015 alle Berichte und Protokolle zur Einsichtnahme auf. Wir danken für das Verständnis der Mitglieder.

Littau / Luzern, 31. August 2015 / bk.

**FC LITTAU – Vereinsleitung** / Beat Krieger, Präsident

## Traktandum 1: Begrüssung und einleitende Feststellungen

### „FC Littau – gemeinsam und kollegial!“

Präsident Beat Krieger begrüsst als Vorsitzender der Vereinsleitung die Teilnehmer zur 59. Generalversammlung im Saal des Hotels Thorenberg in Littau-Luzern. Er stellt die Generalversammlung des Vereinsjahres 2014-15 unter den Leitsatz wie im Titel vermerkt.

Das Vereinsjahr 2014-15 geht sicherlich auch als Strategie- und Planungsjahr in die Geschichte des FC Littau ein. In den nächsten Wochen stehen wichtige strategische Entscheide an zum Erhalt und Weiterentwicklung des 1977 erbauten Clubhauses.

Wie schon in den vergangenen Jahren konnten im Umfeld nicht alle Vorhaben so realisiert werden wie gewünscht. So verhielt sich unser Verein ganz nach dem Motto:

*„Die beiden grössten strategischen Fehler sind,  
übereilt zu handeln oder eine Gelegenheit verstreichen zu lassen.“*

Der FC Littau ist in der Zukunft darauf angewiesen, dass die Mitglieder mithelfen, mitdenken, sich aktiv engagieren, sich zur Verfügung stellen, damit wichtige Entscheide rechtzeitig und im Sinne des Vereins gefällt werden.

Dies ganz nach dem Motto: **„FC Littau – Gemeinsam und kollegial!“**

Während der Generalversammlung stellt er wie in früheren Jahren die Vereinstätigkeiten unter den drei Leitwörter vor: **„FC Littau – sportlich – engagiert - familiär**

### Begrüssung

Der Vorsitzende Beat Krieger begrüsst an der 59. Generalversammlung 12 von 28 Ehrenmitgliedern: Althaus Agi, Baumann Markus, Baumann René, Baumann Herbert, Camenzind Damian, Krieger Beat, Manetsch Heinz, Müller Ferdy, Ottiger Thomas; Platzl Adi; Steiger Erwin (Herzliche Gratulation zum heutigen 59. Geburtstag!), Svalduz Georges.

Vertretung der Behörden: Der Stadtrat von Luzern ist heute vertreten mit Stadtrat Martin Merki, Sozialdirektor der Stadt Luzern, und Judith Christen, Mitarbeiterin der Abteilung Kultur und Sport. Präsident Beat Krieger dankt für das Interesse am FC Littau und die Teilnahme an der Generalversammlung.

Ebenso begrüsst er alle anwesenden Freimitglieder (18 von 60): Bachmann Georges, Bammert Franz, Bühler Seppi, Felber Beat, Frischknecht Marcel, Gilli Stefan, Grimm Xaver, Heini René, Huber Roland, Jenni Roland, Krummenacher-Frank Heidi, Lötscher Daniel, Manetsch Werner, Meier Rolf, Müller Josef, Pauger Markus, Schmidiger René, Zwimpfer Thomas.

Ganz besonders grüsst er die Hauptsponsoren und dankt Martin+Doris Brunner, René+ Martha Hess, Patrick + Rolf Glauser sowie Christoph Albisser und Hansruedi Furrer von der Wohnbaugenossenschaft wgl Littau. Die Hauptsponsoren sind für die Generalversammlung alle entschuldigt.

Speziell begrüsst er die 1. Mannschaft mit Trainer Roman Wipfli, die 2. Mannschaft mit Trainer Agim Zeciri, die A-Junioren mit Trainer Gian-Luca Andreoli und die Frauenmannschaft FC LiMa mit der Verantwortlichen Luzia Wirz. Trainer Hugo Perez Winiger hat sich entschuldigt.

Ein Gruss geht auch an die anwesenden Mitglieder der Gönnervereinigung: Jörg Mitterer als Präsident der Gönnervereinigung 5er-Club und André Weyermann als Obmann des 13-er Clubs sind entschuldigt. Weiter begrüsst er die Co-Sponsoren Max Lustenberger, Hotel Maximo Thorenberg. Entschuldigt haben sich die Match-Sponsoren: WIBA-Sport Littau-Luzern (Joe Müller) und WGL-Littau.

Ein weiterer Gruss geht an alle Trainer, Funktionäre und Mitglieder der Gönnervereinigung. Es sind folgende **Entschuldigungen** eingegangen:

Ehrenmitglieder: Bucher Josef, Blättler Josef, Degen Jost, Meier-Baumann Gisela, Mitterer Jörg (Präsident 5er-Club), Sigrist Roman, Stirnimann Reto.

Freimitglieder: Felber Daniel, Gottenkieny René, Lustenberger Robert, Ottiger Heiner, Wiss Bernhard, Wüst Marcel.

Funktionäre: Bertoni Roberto, Lötscher Noël, Mijatovic Marko, Perez Winiger Hugo (Trainer Frauen).

Seniorenabteilung: Pauger Markus, Rey Marco (Revisor), Helfenstein Markus.

Gönnervereinigung: Hofstetter Fredy, Brunner Martin, Lackner Ivo, Mathis Roger, Manetsch Roger, Portmann Josef

Aktive und Frauen: Alle weiteren entschuldigten Mitglieder sind am Original-Protokoll angehängt.

### **Feststellungen**

Der Präsident hält fest, dass die Einladung und die Traktandenliste den Mitgliedern ordnungsgemäss zugestellt wurden.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Es sind laut Anwesenheitslisten **100 Stimmberechtigte** anwesend. Absolutes Mehr: 51.

Der anwesende Spieler Mikko Manetsch (1. Mannschaft) ist am 14.09.1998 geboren (= 17 Jahre). Er ist laut Statuten nicht stimmberechtigt.

### **Traktandum 2: Wahl der Stimmenzähler**

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

Gian-Luca Andreoli / Franz Bammert / Daniel Lötscher / Dominik Küng

### **Traktandum 3: Genehmigung Protokoll der 58. GV vom 21. September 2014**

Das von Stefan Gilli verfasste Protokoll war auf der Homepage aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht aufgelegt. Es wird daher nicht verlesen. Der Präsident fragt die Versammlung an, ob Bemerkungen zum Protokoll bestehen würden, was nicht der Fall ist.

**In der abschliessenden Abstimmung erfolgt die einstimmige Genehmigung des Protokolls.**

## Traktandum 4: Genehmigung der Jahresberichte 2014-15

Der Jahresbericht des Präsidenten war auf der Homepage aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht aufgelegt. Er wird deshalb nicht verlesen.

Der Präsident weist auf folgende Reminiszenzen aus dem Vereinsleben besonders hin:

### „FC Littau – gemeinsam und kollegial!“

#### Fazit 2014-15

- sportlich**
- die 1. Mannschaft mit Trainer Roman Wipfli und Assistent Roberto Bertoni bestätigt mit eindrucklichen Leistungen in der **2. Liga Regional** den 3. Rang.
  - die 2. Mannschaft (4. Liga) und die Senioren (Meistergruppe) haben sportlich weniger Erfolg und steigen in die 5. Liga und die Senioren Promotionsgruppe ab.
- engagiert**
- der FC Littau engagiert sich weiter im Dorf- und Vereinsleben von Littau-Reussbühl und gewinnt die Anerkennung weiter Kreise der Bevölkerung und der Sponsoren.
  - die Juniorenabteilung des FC Littau organisiert schweizweit bekannte Turniere (HUWI-Cup / SwissLife-Cup / 20er-Club Turnier) und erhält viel Lob der Teilnehmer.
- familiär**
- Der „13er-Club FC Littau“ begeht im September 2014 das 30-Jahr-Jubiläum. Viele ehemalige Aktive bezeugen mit der Mitgliedschaft ihre Solidarität zum FC Littau.
  - Die Verhandlungen mit der Stadt Luzern zur Verlängerung des Baurechtsvertrages werden erfolgreich geführt. Die vorgesehene Sanierung des Garderobengebäudes und die Umgestaltung des Clubhauses sichern dem FC Littau im Ruopigenmoos eine Option für eine erfolgreiche Zukunft des Vereinslebens.

#### FC Littau - Vereinsstrategie

Die Generalversammlung 2012 stimmte einer fünfjährigen **Vereins-Strategie (2012-2017)** zu. In den letzten Jahresberichten legte der Vorstand regelmässig eine Bilanz der Schwerpunkte ab, wohin der Weg des FC Littau weist.

Gerne erinnere ich die Mitglieder in diesem Jahresbericht an die Schwerpunkte der Strategieplanung:

- Anpassung Organisation an Aufgabenbereiche
- Gesunde Finanzen mit Controlling weiterführen
- Stellenwert des FC Littau in der Stadt Luzern stärken
- 1. Mannschaft in der 2. Liga Regional
- Juniorenbereich: Alle A-Mannschaften in der 1. Stärkeklasse
- Gesellschaftliche und sportliche Anlässe fördern
- Gönnervereinigung und Sponsoren aktiv unterstützen
- Anpassung Sport-Infrastruktur / Erweiterung Kunstrasenfläche

Bei Saisonende 2014-15 präsentiert sich die Bilanz der Vereins-Strategie weiterhin im Positiven. Die Aufgabenverteilung innerhalb der Vereinsleitung wurde weiter umgesetzt, die Finanzen sind dank einem erfolgreichen Controlling im Lot.

Sportlich hat die 1. Mannschaft in der 2. Liga regional weiter überzeugt und die qualitativ gute Arbeit im Juniorenbereich wird sich in Zukunft auszahlen.

Die Anpassung der Sport-Infrastruktur (Garderoben-Gebäude) hingegen erforderte im Vereinsjahr 2014-15 sehr viele Absprachen mit der Stadt Luzern. Wegen Geldmangels wird die erhoffte Erweiterung der Kunstrasenfläche (heutiger Grus-Platz) in den nächsten fünf Jahren aber kaum realisiert werden.

## FC Littau – Stadt Luzern

Am 15. März 2013 erfolgten mit der Stadt Luzern Verhandlungen, damit der gültige Baurechtsvertrag für das Clubhaus-Areal (Ablauf nach 50 Jahren im Jahre 2027) bald verlängert wird. Nur so kann der FC Littau das 1977 eingeweihte Clubhaus mit eigenen Mitteln zu finanziellen Konditionen sanieren, die für den FC Littau tragbar sind.

Nach zähen Verhandlungen einigte sich am 7. Januar 2014 eine Delegation des FC Littau mit der Stadt Luzern auf einen neuen Baurechtsvertrag über das ganze Grundstück (Clubhaus FC Littau, Garderobengebäude mit Zunftlokal, Materialpavillon FC Littau) für die Dauer von 35 Jahren (Ab 01.01.2016)

Gleichzeitig sollte im Verlaufe des Jahres 2014 das Garderobengebäude durch die Stadt Luzern saniert werden. Dies konnte aber aus Kapazitätsgründen seitens der Stadt noch nicht realisiert werden.

An einer weiteren Besprechung am 4. Februar 2015 wünschte der FC Littau, dass nach Kenntnisnahme des neuen Baurechtsvertrages das Garderobengebäude und der Anbau sowie die Kanalisation in saniertem Zustande von der Stadt Luzern an den FC Littau übergeben werden.

Im Verlaufe des Vereinsjahres 2015-16 wird nach Genehmigung eines „Berichtes und Antrages“ an den Grossen Stadtrat Luzern der neue Vertrag in Kraft treten und die Sanierung in Angriff genommen.

Mit Bericht und Antrag 4/2015 vom 25. Februar 2015 hat der Grosse Stadtrat Luzern das neue Reglement und Traifsystem für die „Benützung von Schul-, Sport- und Freizeitanlagen in der Stadt Luzern“ genehmigt. Das neue Gebührensystem mit Einführung ab 1. August 2016 hat grosse finanzielle Auswirkungen auch für den FC Littau zur Folge. Es erfordert im neuen Vereinsjahr umfangreiche Abklärungen im Finanzbereich.

Weitere Gespräche und Abklärungen mit der Stadt Luzern im neuen Vereinsjahr 2015-16 werden wegweisend sein und erfordern einen grossen zusätzlichen Aufwand.

## FC Littau - Vorstand 2014-15

An 6 Sitzungen des Vorstandes wurden seit der GV 2014 die statutarischen Geschäfte im Sinne des Vereins beraten und entschieden. Die Zusammenarbeit war auch in diesem Vereinsjahr geprägt von gegenseitigem Vertrauen, hoher Verlässlichkeit und Wertschätzung.

Die Arbeit in den verschiedenen Kommissionen erleichtert die Effizienz der „Front-Arbeit“. Die Aufteilung der Sportkommission in die Bereiche „Leiter Aktive“ und „Leiter Junioren“ bewährt sich bestens. Patrick Renggli und Sandra Lütolf-Bachmann („Pünktli“) als Vertreterin der LiMa-Frauen haben sich sehr gut in die Vorstandsarbeit integriert.

Die Organisation von Veranstaltungen wird weiterhin von den Mitgliedern des Vorstandes in unterschiedlichen Zusammensetzungen wahrgenommen.

Der Vorstand des FC Littau arbeitete im Vereinsjahr 2014-15 in folgenden Chargen:

Präsident	Krieger Beat (bisher / seit GV 2006)
Vizepräsident	Gilli Stefan (bisher / seit GV 2008)
Finanzchefin	Betschart Silvia (bisher / seit GV 2010)
Spiko-Präsident	Ottiger Thomas (bisher / seit 1993 Vorstand; seit 1999 Spiko-Präsident)
Leiter Aktive	Renggli Patrick (seit April 2013)
Leiter Junioren	Frischknecht Marcel (bisher / seit Februar 2012)
Veranstaltungen/ Protokoll	Lütolf-Bachmann Sandra (bisher / seit Februar 2014)

Wie im letzten Jahresbericht erwähnt, waren die intensiven Verhandlungen mit der Stadt Luzern um die Verlängerung des Baurechtsvertrages, der Sanierung des Garderobengebäudes sowie den Verhandlungen wegen des Reglements „Benützungsgebühren“ zeitintensiv und politisch schwierig.



So wird Präsident Beat Krieger die Verhandlungen über den neuen Baurechtsvertrag auch im neuen Vereinsjahr betreuen. Ein spezieller Dank gebührt Vizepräsident Stefan Gilli für seine vielen Entlastungsarbeiten im ganzen Umfeld des FC Littau.

## **FC Littau – Kommission Sportbetrieb (SPOKO)**

Wie bereits erwähnt, arbeitete die Spoko in den Bereichen „Leiter Aktive“ (Patrick Renggli) und „Leiter Junioren“ (Marcel Frischknecht) eigenständig.

In der Saison 2014-15 beteiligten sich in der Vor- und Rückrunde insgesamt **21 Mannschaften** am Spiel- und Turnierbetrieb. (4 Aktive / 1 Senioren / 1 Frauen / 5 Junioren A-C / 10 Junioren D-F)  
Zusätzliche Mannschaften im Trainingsbetrieb (U-80 / Do-Club / Di-Treff / G-Junioren).

Das Vereinsjahr 2014-15 wird als ein **sportlich** zwiespältiges Jahr in die Vereinsgeschichte FC Littau eingehen.

Die 1. Mannschaft bestätigte in der zweiten Saison nach dem Aufstieg in die 2. Liga regional bis zum Saisonende den beachtlichen 3. Schlussrang.

Getrübt wird die Bilanz aber ganz klar durch die Abstiege der Aktive 2 aus der 4. Liga (neu 5. Liga) und den schmerzlichen Abstieg der Seniorenmannschaft aus der Meistergruppe in die Senioren Promotion.

Für die grosse Arbeit der Trainer und Funktionäre gebührt allen der herzlichste Dank.

Im Weiteren verweise ich auf die jeweiligen Jahresberichte der Verantwortlichen der „**Kommission Sportbetrieb**“ **Spoko** und danke allen für die grosse Arbeit für den FC Littau. (siehe Anhang)

## **FC Littau – Abteilung Spielbetrieb (SPIKO)**

Seit 1999 amtiert Thomas Ottiger als kompetenter und zuverlässiger Spiko-Präsident und garantiert, dass der Spielbetrieb des FC Littau tadellos funktioniert. In seinem 17. (!) Jahresbericht als Spiko-Präsident macht sich Thomas Ottiger Gedanken über die Auslastung des Kunstrasenfeldes. Es erfordert von den Trainern und Spielern Absprachen und Verständnis, dass gewisse Regeln eingehalten werden müssen. Der FC Littau schätzt sich glücklich, dass er auch weiterhin einen solch tüchtigen und allseits anerkannten Ansprechpartner für den IFV und die Stadt Luzern stellen kann.

Der seit der Saison 2008-09 organisierte Pikett-Dienst mit Thomas Ottiger, Damian Camenzind, René Schmidiger und Adi Platzl bewährte sich auch in der Saison 2014-15. Auf Beginn der Saison 2015-16 zeichnet sich nun ein grosser Umbruch an: Seit der Saison 1975-76 (Spiko-Präsident) hat sich Adi Platzl unzählige Tage und Stunden für den FC Littau eingesetzt. Er möchte nun kürzer treten wie seine Kollegen Damian Camenzind und René Schmidiger. Herzlichen Dank allen Dreien!

Mit viel Elan und Begeisterung führt der Schiedsrichter-Obmann Noël Lötscher sein Amt aus. Herzlichen Dank für die Betreuung unserer wichtigen Schiedsrichter-Gilde.

Die Kommission „Sanierung Clubhaus FC Littau“ mit Spiko-Präsident Thomas Ottiger und dem zuständigen Vereinsarchitekten Heiner Ottiger, konnte keine weiteren Arbeiten erledigen. Sanierungsarbeiten wurden wegen der Verhandlungen mit der Stadt Luzern sistiert. Die Ausführung weiterer Arbeiten steht in engem Zusammenhang mit der Finanzbewirtschaftung. Weitere Sanierungsarbeiten im Garderobengebäude (Stadt Luzern) wurden mitgeteilt; der Stadtrat und Grossstadtrat Luzern entscheiden bei der Behandlung des neuen Baurechtsvertrages noch im Jahre 2015.

Im Weiteren verweise ich auf den Jahresbericht der „**Kommission Spielbetrieb**“ **Spiko** und danke vor allem Thomas Ottiger für die grosse und kompetente Arbeit für den FC Littau. (siehe Anhang)

## FC Littau – Gesunde Finanzen mit Controlling

Seit der GV 2010 trägt die Finanzchefin Silvia Betschart die Verantwortung über die Finanzen des FC Littau. Mit grosser Leidenschaft und unzähligen, freiwilligen Arbeitsstunden setzte sie auch im Vereinsjahr 2014-15 die wichtige Arbeit zur Stabilisierung der Finanzen erfolgreich fort. Dank ihrer Beharrlichkeit und ihrem buchhalterisch grossen Fachwissen profitiert der FC Littau von einer sehr soliden Finanzsituation.

Gemäss dem genehmigten Strategiepapier ist der Leiter Finanzen auch für die Juniorenkasse zuständig. Carmen Papenfuss hat die Finanzchefin Silvia Betschart im Bereich Juniorenkasse auch im Vereinsjahr 2014-15 sehr gut unterstützt.

Die Kommission Finanzen unter der Leitung von Silvia Betschart hat auch 2014-15 die gezielte Bewirtschaftung von nachhaltigen Gönnern und Sponsoren erfolgreich gestaltet.

Diese Arbeit wird umso wichtiger werden, als ab 01. Juli 2016 ein neues Gebühren-Reglement der Stadt Luzern für die Benützung der Sportanlage Ruopigenmoos in Kraft tritt. Die Auswirkungen werden die Finanzen des FC Littau in den nächsten Jahren spürbar belasten. Aus diesem Grunde wird bis zur GV 2016 eine Massnahmenplanung erarbeitet.

Die im Jahre 2011 von der Albert-Köchlin-Stiftung Luzern gestifteten Fr. 50'000.— werden ausdrücklich nur für Belange der Juniorenabteilung verwendet. Auch im Vereinsjahr 2014-15 wurden so ausgewählte Projekte mit ca. Fr. 5'000.— unterstützt. Laut Vorstandsbeschluss sind der Präsident und der Leiter Junioren gemeinsam zuständig für die Vergabe von finanziellen Leistungen.

## FC Littau - engagiert

Der FC Littau ist stolz, dass die Idee des **Hauptsponsoren-Kleeblattes** auch im Vereinsjahr 2014-15 fortgesetzt werden konnte. Ein herzliches Dankeschön geht an:

**Martin Brunner Transport AG, Luzern-Littau / HESS Taxi+Car AG, Luzern-Littau / wanzenried+baur ag, Luzern-Littau / Wohnbaugenossenschaft WGL Littau.**

Der Vorstand ist sehr erfreut, dass die Wohnbaugenossenschaft WGL Littau die Vereinsarbeit des FC Littau mit einem nachhaltigen Engagement unterstützt.

Die Idee des Match-Sponsors, damit die Zuschauer vergünstigt Eintritt zu den Spielen des FC Littau haben, wurde in der Vorrunde und Rückrunde ermöglicht. Ein herzliches Dankeschön für das Matchsponsoring gehen an Sacha Müller von der **Firma WIBA-Sport** und Christoph Albisser und Hansruedi Furrer von der **Wohnbaugenossenschaft WGL Littau.**

Ebenso gilt ein besonderer Dank an die **Firma Maler Mathis AG** in Littau-Luzern als Ausrüstungs-sponsor der 1. Mannschaft und den Sponsoren des SwissLife-Junioren-E-Cups, des 20er-Club D-Turniers und allen Unterstützern und den Organisatoren des HUWI-Cups.

Ein herzlicher Dank gebührt seit 1978 der **Gönnervereinigung FC Littau**, speziell

- den Mitgliedern des 5-er Clubs mit Präsident Jörg Mitterer (gegründet 1978)
- den Mitgliedern des 13-er Clubs mit Obmann 2014-15 Andy Weyermann. (gegründet 13. Sept. 1984)

Beide Vereinigungen sind wichtige Eckpfeiler des Vereinslebens, da sie oft ehemaligen Spielern und Funktionären die Möglichkeit geben, weiterhin mit dem FC Littau verbunden zu sein.



## Aktivitäten und Teilnahmen 2014-15

### FC Littau - engagiert

Am 01.01.2010 wurde der FC Littau durch die Fusion der Gemeinde Littau mit der Stadt Luzern ein Stadtluzerner Verein. Der FC Littau präsentierte sich an verschiedenen Fronten und konnte so seinen Stellenwert in der Region gegen aussen vertreten.

So war es für die Öffentlichkeitsverantwortlichen des FC Littau stets wichtig, Anlässe in Zeitungen oder vor allem im Internet zu dokumentieren. Ein grosser Dank gebührt hier Max Lustenberger jun., der im Jahr 2014-15 die eingesandten Beiträge im Internet platziert hat.

### Aktivitäten + Teilnahmen 2014-15

<b>01.07.2014</b>	<b>Beginn Saison 2014-15 / 58. Vereinsjahr</b>
10.08.-15.08.2014	Juniorenlager in Bütschwil SG mit 32 Teilnehmern
17.08.2014	Swiss-Life-Cup / mit 8 Teams Junioren E-Teams / 4. Austragung
17.08.2014	20er-Club Turnier Junioren D mit 14 Teams / 21. Austragung
22.08.2014	U-80-Turnier / 19. Austragung mit 4 Mannschaften
22.08.2014	97. IFV-Delegierten-Versammlung in Kriens
30.08.2014	1. Heimspiel Saison 2014-15 / 2. Liga Regional / Einladung Sponsoren+Gönner
01.09.2014	47. Generalversammlung Seniorenabteilung / Obmann Markus Pauger
12.09.2014	5-er Club FC Littau, Jahresausflug zum FIFA-Hauptsitz nach Zürich
13.09.2014	„30 Jahre 13er-Club FC Littau“ / gegr. 13.09.1984 / Einladung Mitglieder
22.09.2014	58. Generalversammlung im Gasthaus Thorenberg / Präsident Beat Krieger
06.10.2014	37. Generalversammlung Gönnervereinigung 5-er Club / Präsident Jörg Mitterer
11.10.2014	Einladung Gönner Bandenreklame / FC Littau – FC Emmenbrücke 3:3
26.10.2014	30. Generalversammlung 13er-Club / Ausflug / Obmann Andi Weyermann
01.11.2014	2. Liga Abschluss Vorrunde 2014-15: FC Littau – SC Emmen 1:2 / 4. Rang
08.11.2014	Frondienstag auf Ruopigen / 09.00 – 15.00 Uhr / Organisation Spiko
15.11.2014	1. Jassturnier-FC Littau im Clubhaus / 40 Teilnehmer / Organisator Stefan Gilli
02.+03.01.2015	Lotto FC Littau im Rest. Obermättli in Reussbühl
04.01.2015	Neujahrs-Apéro 13er-Club in der Pizzeria Don Carlos Ruopigen
07.+08.02.2015	1. HUWI-Hallen-Cup / F-D-Junioren / Sporthalle Utenberg Luzern
15.02.2015	Fasnachts-Beiz FC Littau Malermeister Ruedi Sonderegger. / 6. ASL M. Brunner
15.02.2015	Fasnachtsumzug Littau / Thema: „Das letzte Selfie vom Schwimmbad“
20.02.2015	13er-Club: Vereinsausflug durch EVZ-Bosshard-Arena mit Lars Weibel
07.03.+ 08.03.2015	6. Huwi-Cup / Frühjahrs-Turnier / Huber-Wicki-Cup / Jun C und D-Elite
14.03 + 15.03.2015	6. Huwi-Cup / Frühjahrs-Turnier / Huber-Wicki-Cup / Jun. D 2.+3. Stkl. E-Elite
21.03.2015	Erstes Heimspiel Rückrunde / Einladung Gönnervereinigung 5-er / 13-er
22.03.2015	6. Huwi-Cup / Frühjahrs-Turnier / Huber-Wicki-Cup / Junioren F+G-Turnier
13.04 - 17.04.2015	Raiffeisen MS Sports Camp / Jugendliche in Osterferien-Sportwoche
29.04.+06.05.2015	Schulfussball-Meisterschaft Stadt Luzern / Turnier Ruopigenmoos
20.05.2015	Schweizer Schulfussball Turnier / Credit-Suisse-Cup / Kantonal-Final 6. SJ.
30.05.2015	Letztes Heimspiel 1. Mannschaft Saison 2014-15 / 3. Schlussrang 2. Liga
21.06.2015	Saisonabschluss mit Funktionärentreff im Clubhaus
<b>30.06.2015</b>	<b>Abschluss 58. Vereinsjahr 2014-15</b>

Es ist auch in Zukunft wichtig, dass der FC Littau in der Öffentlichkeit positiv wahrgenommen wird. In der Stadt Luzern soll somit die Bedeutung des FC Littau gestärkt werden.

## FC Littau – familiär

Das Vereinsjahr 2014-15 mit dem Motto „FC Littau – Gemeinsam und kollegial!“ steht unmittelbar vor unserem grossen **Jubiläum „60 Jahre FC Littau 2017“**. Die nächsten Jahre werden zeigen, ob all die gewünschten Vorhaben so realisiert werden können wie geplant.

Gemäss Planung mit der Stadt Luzern wird der FC Littau ab 01.01.2016 für den Unterhalt und die Werterhaltung aller Gebäude auf der Sportanlage Ruopigenmoos (ohne Boccia-Halle) verantwortlich zeigen. So stehen in den nächsten Wochen wichtige strategische Entscheide an zum Erhalt und zur Weiterentwicklung unseres Clubhauses.

Dann wird sich zeigen, wie wichtig für uns alle unser **Clubhaus** ist. Es sollte das Daheim unseres Vereins sein, wo sich alle versammeln und miteinander Gemeinschaft pflegen. Nur so hat der FC Littau die Chance, auch die strukturellen Veränderungen unter den Mitgliedern und der Gesellschaft allgemein zu verkraften und positiv in die Zukunft zu lenken.

Bald braucht es die nächste Generation der FC Littau-Mitglieder, welche bereit ist, **Verantwortung zu übernehmen** und dem FC Littau die Grundlagen und den Rückhalt für weitere sportliche Erfolge zu gewährleisten. Dies ist aber nur möglich, wenn wir uns bewusst auch für die Gemeinschaft zur Verfügung stellen.

Wir alle wissen, wie ein Verein wie der FC Littau **„kameradschaftlich und charakterlich prägt“**.

Ich wünsche mir auch in den nächsten wichtigen Jahren, dass die Tugenden „Kollegialität“ und „Solidarität“ wieder vermehrt zum Tragen kommen. So erhalten unsere Junioren auch Werte vorgelebt, welche über die sportliche Tätigkeit auch in der Persönlichkeitsentwicklung von grösster Wichtigkeit sind. Zukunft ein FC Littau vermitteln kann.

Wir alle haben es in der Hand und stellen uns in Zukunft wieder für irgendeine Aufgabe zur Verfügung.

## Dank

Zum Abschluss eines wiederum sehr intensiven und arbeitsreichen Vereinsjahres 2014-15 bedanke ich mich bei allen Beteiligten recht herzlich.

Ein grosses Lob und meinen besten Dank spreche ich an dieser Stelle allen Funktionären und Trainern für die wertvolle Arbeit zum Wohle des FC Littau aus. **„FC Littau – gemeinsam und kollegial zu sportlichen Erfolgen!“**

Ein grosses Lob in meinem 9. Vereinsjahr an der Spitze des FC Littau gebührt auch den Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes. Die vielen zusätzlichen Arbeiten, Abklärungen, Verhandlungen und Gespräche sind sehr zeitintensiv und oft auch undankbar. Die Vorstandsmitglieder überzeugen mit Qualität und Ausdauer in ihrer Arbeit: **„FC Littau – gemeinsam und kollegial!“**

Ein besonderer Dank geht am Ende des Vereinsjahres auch an die „Clubhaus-Crew“ mit Agi Althausen, Heidi Krummenacher und die vielen zusätzlichen Helferinnen und Helfer.

Aber auch das Pikett-Team mit Damian Camenzind, René Schmidiger und Adi Platzl verdient Anerkennung die grosse Arbeit für die FC Littau-Familie. Wir wünschen dem Trio nach ihrem Kürzertreten geruhsamere Tage und dennoch viel Freude am FC Littau.

Sie alle mussten im Vereinsjahr 2014-15 einige Freuden und Leiden von Funktionären und Gästen anhören und erdulden. Das ganze Clubhaus- und Pikett-Team gibt sich sehr Mühe und verdient Anerkennung für die grosse Arbeit für die FC Littau-Familie.

## **Sie leben es uns vor: „Der FC Littau – gemeinsam und kollegial!“**

Viele weitere, ungenannte Personen aus dem Umfeld der FC Littau-Familie verdienen einen speziellen Dank für die ideelle und finanzielle Unterstützung des FC Littau.

Littau / Luzern, 31. August 2015 / bk.

Sportliche Grüsse  
**FC LITTAU - Vereinsleitung**  
*Beat Krieger*, Präsident

### **Abstimmung Jahresbericht**

Stefan Gilli, Vizepräsident, dankt dem Präsidenten für seine Ausführungen aber auch für die immense Arbeit, die er für den Verein leistet. Er führt die Abstimmung bezüglich der Genehmigung des Jahresberichtes des Präsidenten durch, welche einstimmig erfolgt und nach langanhaltendem Applaus endet.

### **b. Kommission Sportbetrieb (SPIKO)**

Der Bericht der Kommission (Spielbetrieb) von SpiKO-Präsident **Thomas Ottiger** war auf der Homepage aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht aufgelegt. Er wird daher nicht verlesen.

**Der Bericht wurde einstimmig genehmigt.** Im Anhang zu diesem Protokoll ist er abgedruckt.

### **c. Kommission Sportbetrieb (SPOKO)**

Der Bericht der Kommission (Sportbetrieb) von **Patrick Renggli** als Leiter Aktive und **Marcel Frischknecht** als Leiter Junioren war auf der Homepage aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht aufgelegt. Er wird daher nicht verlesen.

**Der Bericht wurde einstimmig genehmigt.** Im Anhang zu diesem Protokoll ist er abgedruckt.

### **d. Kommission Senioren/Veteranen**

Der Bericht der Seniorenabteilung von Senioren-Obmann **Markus Pauger** war auf der Homepage aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht abgelegt. Der Bericht muss nicht genehmigt werden, da er bereits an der Senioren GV genehmigt worden ist.

Im Anhang zu diesem Protokoll ist er abgedruckt.

## Traktandum 5: Finanzen: Entgegennahme und Genehmigung

### a. Jahresrechnung 2014/15

Finanzchefin Silvia Betschart stellt der Versammlung die Zahlen der Jahresrechnung 2014-15 vor. Die Rechnung 2015-16 schliesst mit einem **Gewinn von Fr. 833.35** ab (Budget Fr. 3'800.00)

Wie schon in den letzten Jahren stellt die Finanzchefin die Rechnung anhand ausgewählter Themen vor.

### Rechnung im Mehrjahresvergleich

Vereinsjahr	Budget 2014-15	Rechn 2013-14	Rechn 2014-15
<b>Ertrag</b>	282'100	296'709.41	287'722.55
<b>Aufwand</b>	278'300	293'627.50	286'889.20
<b>Gewinn</b>	3'800	3'081.90	833.35

### Ertrag (ausgewählte Themen)

Vereinsjahr	Rechn 2012-13	Rechn 2013-14	Rechn 2014-15
<b>Mitgliederbeiträge</b>	82'295	85'549	83'112
<b>Matcheinnahmen / Matchsponsoring</b>	4'240	4'054	3390
<b>Hauptsponsoren / Co-Sponsoren</b>	22'140	30'340	32'367
<b>Bandenreklame</b>	16'340	19'134	20'030
<b>Sport-Toto</b>	11'140	10'080	10'240
<b>Aktivitäten (Lotto, HUWI. Aktionen)</b>	5'993	4000	12'474
<b>Jugend-Sportförderung Stadt Luzern</b>	29'590	28'615	25'990
<b>Bereich Junioren</b>	112'947	129'976	119'557
<b>Gewinn Clubhaus FC Littau</b>	21'209	24'110	18'121

### Aufwand (ausgewählte Themen)

Vereinsjahr	Rechn 2012-13	Rechn 2013-14	Rechn 2014-15
<b>Aufwand Bereiche Aktive</b>	58'073	54'647	56'726
<b>Aufwand Bereich Junioren</b>	112'403	110'582	105'526
<b>Trainerspesen &amp; Sozialleistungen</b>	77'372	77'817	69'233
<b>MWST ganzer Verein</b>	12'649	14'596	12'395
<b>Unterhalt, Versicherungen</b>	9'102	8'947	13'102
<b>Verwaltungsaufwand, GV</b>	15'783	14'560	14'531
<b>Abschreibungen</b>	15'038	18'497	18'649

An der Versammlung werden keine Fragen gestellt oder Bemerkungen zur Vereinsrechnung 2014/15 gemacht.

Der Präsident dankt der Finanzchefin Silvia Betschart für die grosse Arbeit, welche sie unentgeltlich und in ihrer Freizeit macht.

Die GV bestätigt dies mit einem anerkennenden Applaus.

## b. Revisorenbericht

Heinz Siegrist verliest den Revisorenbericht, lobt die einwandfreie Führung der Buchhaltung und dankt den Mitgliedern der Finanzabteilung (Silvia Betschart, Carmen Pappenfuss) für ihre grosse Arbeit.

Er empfiehlt der Versammlung, die Rechnung 2014-15 zu genehmigen.

Die Generalversammlung genehmigt die Rechnung einstimmig und mit grossem Applaus.

## c. Entlastung des Vorstandes

Heinz Siegrist empfiehlt der Versammlung im Namen der Rechnungsrevisoren, der Finanzabteilung im Besonderen, aber auch dem ganzen Vorstand des FC Littau, für das vergangene Vereinsjahr 2014-15 die Decharge zu erteilen.

Die Decharge des Vorstandes erfolgt einstimmig.

## Traktandum 6: Erweiterung und Verlängerung des Baurechtsvertrages FC Littau 2016-50 mit der Stadt Luzern“

### a. Information über Vorlage an den Grossen Stadtrat

Präsident Beat Krieger erläutert mit einer Power-Point-Präsentation die Ausgangslage dieses sehr komplexen Geschäftes.

Im weiteren einige Details aus den Ausführungen:

- 11.02.1977: GV FC Littau beschliesst Bau eines neuen Clubhauses.
- **01.07.1977: Selbstständiges und dauerndes Baurecht** zur Errichtung Clubhaus 1.07.1977 – 30.06.2027 ( 50 Jahre). Heimfallrecht Clubhaus an Gemeinde.
- 1983 Eigene Erstellung Anbau Pergola
- 19.04.2000: Gemeinderat Littau gewährt zusätzliches Baurecht für Anbau Garderobe.(2027) Darlehen von Fr. 150'000.—wird gewährt. Amortisation jedes Jahr Fr. 5'555.--
- 24.08.2002: Einweihung Anbau mit Grill / 25. Jahre Clubhaus FC Littau
- 01.01.2010: Fusion Gemeinde Littau mit Stadt Luzern / Neue Zuständigkeit
- 19.12.2010: Stadt Luzern leistet Beitrag an Ersatz Elektro-Speicher-Heizung. (Fr. 50'000.—
- 26.09.2011: GV FC Littau: Genehmigung von Fr. 100'000.-- für Renovation Clubhaus (Fenster, Infrastrukturanpassungen Servicebereich) etc.)
- 14.02.2012: Sitzung mit Stadt Luzern / Absicht Erneuerung Baurechtsvertrag 35 Jahre
- 24.09.2012: GV FC Littau: Genehmigung von Fr. 70'000.—zur Belastung auf Baurechtsgrundstück. Grundsatz: Zustimmung Stadt Luzern.
- 15.03.2013: Stadt Luzern gibt keine Zustimmung. Neuer Baurechtsvertrag soll ganzes Grundstück inkl. Garderobengebäude und Material-Pavillon erfassen.
- 05.04.2013: Schreiben an Stadt Luzern: FC Littau mit Verzicht auf neue Gesamtlösung. Sistierung Sanierung Clubhaus um 3 Jahre / Verhandlungen mit Mättli-Zunft wegen Dienstbarkeitsvertrag für Zunft-Lokal „Konfetti“.
- 28.03.2013: Antwort der Stadt Luzern: Neue Verhandlungen später.
- 07.01.2014: Verhandlungen mit Stadt Luzern / Zustimmung FC Littau zu Vorschlägen der Immo-Abteilung Stadt Luzern.  
Verzögerung Geschäft infolge Komplexität der Vertragsverhältnisse.

- 04.02.2015: Besprechung mit Bauabteilung Stadt Luzern. Besprechung des Entwurfes des neuen Baurechtsvertrages. Kenntnisnahme des Sanierungsumfanges. FC Littau äussert Wunsch, Übernahme Garderoben-Gebäude und Anbau in saniertem Zustand (Fassade, Fenster, Kanalisation).
- 23.03.2015: Verhandlung mit Stadt Luzern wegen Ausarbeitung Vorlage an Stadtrat.
- 21.09.2015: Generalversammlung FC Littau: Kenntnisnahme der Vorlage Stadt Luzern und Entwurf „Baurechtsvertrag 2016-2050.“ Anwesend: Stadtrat Martin Merki

\*\*\*\*\*

Nach der ausführlichen Information bestätigt Stadtrat Martin Merki, Sozialdirektor der Stadt Luzern, die Ausführungen des Präsidenten. Man stehe wirklich unmittelbar vor der Genehmigung der Verträge und stellt Details aus dem Antrag an den Stadtrat wie folgt dar:

1. Neuer Baurechtsvertrag für 35 Jahre über den gesamten Perimeter. (01.01.2016-31.12.2050) mit Benützungsrecht der Mättli-Zunft im 1. Obergeschoss Garderobenteil.
2. Baurechtszins wird auf symbolischen Betrag von Fr. 100.—reduziert. (heute Fr. 557.--)
3. Bestehendes Darlehen im Betrag von Fr. 120'173.—(Stand: 31.12.2014) wird gelöscht.
4. Das bestehende Garderobengebäude wird im Umfang von Fr. 280'000.—saniert.

Stadtrat Merki bemerkt dabei, dass dieses Entgegenkommen der Stadt Luzern nur dank den vielen Eigenleistungen des FC Littau in früheren Jahren und dank der sehr guten Arbeit im Sozialraum Littau-Reussbühl auch in Sachen Integration getätigt werde.

Nach diesen Ausführungen erfolgen keine Fragen der 100 Stimmberechtigten.

#### **b. Genehmigung des Vertrages mit der Stadt Luzern**

Zum Zeitpunkt der heutigen Generalversammlung liegt der Entwurf „Öffentliche Urkunde: Einräumung eines selbstständigen und dauernden Baurechts für die Fussballinfrastruktur FC Littau“ 2016-20150 noch nicht vor.

Aus diesem Grunde stellt der Vorstand FC Littau folgenden Antrag:

#### **„Antrag des Vorstandes an die Generalversammlung FC Littau vom 21.09.2015“**

Der Vorstand des FC Littau wird ermächtigt, mit der Stadt Luzern einen Vertrag über ein Baurecht auf den Sportanlagen im Ruopigenmoos auszuhandeln und abzuschliessen. Die Ermächtigung umfasst in etwa folgende Rahmenbedingungen:

- Das bestehende Baurecht wird abgelöst
- Das neue Baurecht enthält das Clubhaus, das Garderobengebäude, den Materialpavillon und umfasst auch ein Benützungsrecht der Mättlizunft für das Konfetti
- Der FC Littau wird für Unterhalt und Infrastruktur verantwortlich
- Das Baurecht dauert bis 2050 (statt bis 2027)
- Der jährliche Zins beträgt CHF 100.--
- Die Stadt Luzern führt Sanierungsmassnahmen am Garderobengebäude in der Grössenordnung von CHF 280'000.-- aus
- Das bisherige Darlehen von CHF 120'173.-- wird von der Stadt Luzern abgelöst



## **ANTRAG:**

Die Generalversammlung ermächtigt den Vorstand, das neue Baurecht auszuhandeln und die entsprechenden Verträge abzuschliessen. An der Generalversammlung 2016 erstattet der Vorstand der Generalversammlung Bericht über den Abschluss. Sollten wesentliche, hier aufgeführte Abmachungen dahinfallen oder anders geregelt werden, würde der Vorstand eine ausserordentliche Generalversammlung einberufen.“

Zum Antrag werden keine Wortmeldungen gewünscht.

## **Abstimmung Antrag Vorstand: 99 Ja-Stimmen zu 1 Nein-Stimme.**

Anmerkung: Im Nachgang meldete sich der Nein-Votant, dass es sich um einen Irrtum gehandelt habe. Er möchte seine Nein-Stimme als Ja-Stimme gelten lassen. (siehe Traktandum 13: Verschiedenes)

Präsident Beat Krieger dankt der Versammlung für das grosse Vertrauen in den Vorstand und bedankt sich bei Stadtrat Martin Merki für dessen Ausführungen und die anerkennenden Worte.

## **Traktandum 7: Stadt Luzern: Reglement über die Benützung von Sportanlagen und Schulräumen“**

### **a. Information Mitglieder über die Auswirkungen**

Präsident Beat Krieger informiert die Generalversammlung:

- Bericht und Antrag 4/2015 vom 25. Februar 2015 an den Grossen Stadtrat Luzern: „Reglement über die Benützung von Sportanlagen und Schulräumen.“ Genehmigung einstimmig!
- Inkrafttreten ab 1. August 2016!
- Neues Gebührensystem ist Teil eines Fördersystems zur Bevorzugung städtischer Vereine und Organisationen gegenüber nichtstädtischen und kommerziellen Organisationen.
- Beitrag Stadt Luzern für Jugendsportförderung bleibt.  
FC Littau: 2014 = Fr. 25'990.-- / 2015 = Fr. 28'960.—(Neu pro Kopf Fr. 120.—(Fr. 105.--))
- Auswirkungen für den FC Littau
  - Keine Auswirkungen durch Juniorenmannschaften
  - Auswirkungen für Aktive, Senioren und Frauen
  - FC Littau gilt als Pauschalnutzer: ca. 700 Stunden = Nutzungsintensität IV: ca. Fr. 9'375.—
  - Ab 1. August 2016: 25 %      Ab 1. August 2017: 50%
  - Ab 1. August 2017: 75 %      Ab 1. August 2019: 100%

### **Fazit FC Littau:**

- In Vorberatung haben wir Einbezug der sozialpolitischen Komponente verlangt.
- Integrationsarbeit FC Littau und anderer Vereine sollte besser berücksichtigt werden.
- Neuer Beitrag kann Auswirkungen ev. auf Mitgliederbeiträge ab 2016 haben!
- Arbeitsgruppe wird Auswirkungen berechnen und an GV 2016 Vorschläge unterbreiten.

Im Anschluss an die Ausführungen von Beat Krieger bestätigt Judith Christen, Mitarbeiterin Abteilung Kultur und Sport Stadt Luzern, den Werdegang und die möglichen Auswirkungen des Reglements für den FC Littau. Mit eindrücklichen Fakten zeigt sie aber auch die Bestrebungen der Stadt Luzern im Rahmen der Sportförderung und der Jugendsportförderung auf.

Es erfolgen keine Wortmeldungen. Präsident Beat Krieger bedankt sich für die Anwesenheit und Auskünfte bei Judith Christen.

## Traktandum 8: Festlegung der Mitgliederbeiträge 2015-16

Die Finanzchefin zeigt den Anwesenden den aktuellen Status der Mitgliederbeiträge für die verschiedenen Kategorien von Mitgliedern des FC Littau.

Finanzchefin Silvia Betschart stellt den Anwesenden den Antrag des Vorstandes für **unveränderte Mitgliederbeiträge** für die verschiedenen Kategorien von Mitgliedern des FC Littau vor:

### Vorschlag Mitgliederbeitrag 2015-16:

Aktive:	Fr. 400.— pro Jahr / wie bisher*
Senioren 30+	Fr. 400.—pro Jahr / wie bisher*
Senioren 50+	Fr. 150.—pro Jahr* (neue Kategorie) inkl. Arbeitsleistungs-Garantie Fr. 10.—pro Stunde
Junioren A-C:	Fr. 280.— pro Jahr / wie bisher
Junioren D+E:	Fr. 220.— pro Jahr / wie bisher
Junioren F:	Fr. 160.— pro Jahr) / wie bisher
Junioren G:	Fr. 60.—pro Herbst- und Frühlingkurs
Passive (Mitglieder ohne Spielerpass)	Fr. 50.—
Passive übrige / U 80	Fr. 50.—
Funktionäre, Ehren- und Freimitglieder	Fr. 0.—

Die durch den Präsidenten durchgeführte Abstimmung führt zur einstimmigen Genehmigung des Antrages des Vorstandes.

## Traktandum 9: Budget 2015/16

Finanzchefin Silvia Betschart stellt das Budget 2015/16 vor und zwar anhand derselben Kennziffern, die sie schon bei der Jahresrechnung herausgezogen hatte.

Sie informiert uns, dass das Clubhaus neu zwei kleine Pizza Öfen hat und bittet gleich darum, unser Clubhaus mehr zu berücksichtigen.

### Zusammenfassung Budget 2015-16

Vereinsjahr	Rechn 2013-14	Rechn 2014-15	Budget 2015-16
Ertrag	296'709.41	287'722.55	260'200
Aufwand	293'627.50	286'889.20	258'700
Gewinn	3'081.90	833.35	1'500

### Ertrag (ausgewählte Themen)

Vereinsjahr	Rechn 2013-14	Rechn 2014-15	Budget 2015-16
Mitgliederbeiträge	85'549	83'112	79'200
Matcheinnahmen / Matchsponsoring	7'654	6'690	7'500
Hauptsponsoren / Co-Sponsoren	30'340	32'367	35'000
Bandenreklame	19'134	20'030	20'000
Sport-Toto	10'080	10'240	10'000
Aktivitäten (Lotto, HUWI etc)	0	12'474	14'000
Jugend-Sportförderung Stadt Luzern	28'615	25'990	23'000
Bereich Junioren	129'976	119'557	98'700
Gewinn Clubhaus FC Littau	24'110	18'121	23'000

## Aufwand (ausgewählte Themen)

Vereinsjahr	Rechn 2013-14	Rechn 2014-15	Budget 2015-16
Aufwand Bereiche Aktive	54'647	56'726	54'250
Aufwand Bereich Junioren	110'582	105'526	114'450
Trainerspesen & Sozialleistungen	77'817	69'233	77'300
MWST ganzer Verein	14'596	12'395	15'000
Unterhalt, Versicherungen	8'947	13'102	9'500
Verwaltungsaufwand, GV	14'560	14'531	14'300
Abschreibungen	18'497	18'649	16'000

Der Vorstand rechnet für das bereits angebrochene Vereinsjahr mit einem Gewinn von CHF 1'500.00

Das Budget 2015-16 wird von der Vereinsversammlung ohne Fragen und Anmerkungen einstimmig genehmigt.

## Traktandum 10: Mutationen

Bevor die Mutationen und der neue Mitgliederbestand per 30. Juni 2015 bekannt werden, bittet der Präsident die Versammlung sich für die Totenehrung zu erheben.

Totenehrung für

- **Sergio Svalduz-Schmidiger** / Ehrenmitglied / Vorstand 1957 / Initiant Seniorenabteilung 1968  
gest. 26. April 2015 / 82 Jahre
- **Matthias «Mätu» Roth** / Aktiv-Spieler der 3. Mannschaft / Herzversagen beim Joggen am Rotsee  
gest. 26. Februar 2015 / 33 Jahre

Thomas Ottiger zeigt anhand einer Statistik die Mitgliederentwicklung auf.

Mitglieder mit Spielerpass (75 Aktive / 65 Senioren / 224 Junioren A-E):	364 Mitglieder (390 )
Mitglieder ohne Spielerpass (56 F+G-Jun / 75 U80 / Do-Club):	131 Mitglieder (132)
Ehren-+ Freimitglieder / Funktionäre / Gönnervereinigung):	<u>307 Mitglieder (312)</u>
Total am 30.06.2015	<b><u>802 Mitglieder (824)</u></b>

## Traktandum 11: Wahlen

### a. Wahl des Präsidenten

Angesichts der anstehenden Verhandlungen mit der Stadt Luzern bleibt **Präsident Beat Krieger** ein weiteres Jahr im Amt. An der GV 2016 wird Beat Krieger aber endgültig sein Amt zur Verfügung stellen. Er ist dann über 10 Jahre Geschäftsführer und Präsident des FC Littau.

Vizepräsident Stefan Gilli würdigt den Präsidenten und übergibt ihm als Dankeschön ein Geschenk.

Die vom Vizepräsidenten durchgeführte Wahl erfolgt einstimmig und wird mit riesigem Applaus quittiert.

### b. übrige Vereinsmitglieder

Die bisherigen Vorstandsmitglieder werden für ein weiteres Jahr einstimmig gewählt und mit grossem Applaus gewürdigt.

Vizepräsident	Gilli Stefan (bisher / seit GV 2008)
Finanzchefin	Betschart Silvia (bisher / seit GV 2010)
Spiko-Präsident	Ottiger Thomas (bisher / seit 1993 Vorstand; seit 1999 Spiko-Präsident)
Leiter Aktive	Renggli Patrick (seit April 2013)
Leiter Junioren	Frischknecht Marcel (bisher / seit Februar 2012)
Beisitzerin	Lütolf-Bachmann Sandra (bisher / seit GV 2014)

Der Präsident bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern herzlich für die grosse Arbeit und Bereitschaft, weiterhin im Vorstand ihr Amt auszuführen.

### c. Rechnungsrevisoren

Der Präsident eröffnet der Generalversammlung, dass Heinz Siegrist als Revisor zurücktritt. Er wird mit einem Präsent geehrt.

Marco Rey stellt sich für ein weiteres Jahr als Revisor zur Verfügung. Als neuer Revisor vorgeschlagen wird Seppi Portmann, U-80 Mitglied und 5er-Club-Mitglied.

Aus der Versammlung erfolgen keine Wortmeldungen und so schreitet der Präsident zur Abstimmung. Marco Rey und Seppi Portmann werden einstimmig und mit Applaus gewählt.

## Traktandum 12: Anträge der Mitglieder

### a. Anträge des Vorstandes

Es werden **keine Anträge** seitens des Vorstandes unterbreitet. Der gestellte Antrag im Traktandum 6 „Genehmigung des Vertrages mit der Stadt Luzern“ wird dort abgehandelt.

### b. Anträge der Mitglieder

Es gingen **keine Anträge** der Mitglieder bis zum 11. September 2015 ein.

## Traktandum 13: Ehrungen

Wir gratulieren Thomas Zwimpfer herzlich zur silbernen Ehrennadel des IFV.

Der Präsident dankt Agi Althausen und Heidi Krummenacher für ihre Arbeit im Clubhaus und überreicht ihnen ein Präsent. Ebenfalls ein Präsent erhält das OK des Huwi Cup's, Urs Wicki und Michi Huber.

Als neue **Ehrenmitglieder** werden folgende Freimitglieder vorgeschlagen:

Es werden einstimmig gewählt

- Gilli Stefan, Vize-Präsident FC Littau, Eichenstrasse 18/46, 6015 Luzern / geb. 09.03.1957
- Wüst Marcel, Trainer G-Junioren, Schönbühlweg 9c, 6020 Emmenbrücke / geb. 26.08.1945

Nach diesen Ehrungen wird die Mitgliederstatistik per 21. September 2015 wie folgt ergänzt:

- **32 Ehrenmitglieder und 58 Freimitglieder**

## Traktandum 14: Verschiedenes

Ehrenmitglied Heinz Manetsch meldet sich rückwirkend zu Traktandum 6: „Verlängerung und Erweiterung zum Baurechtsvertrag 2016-50“. Seine „Nein-Stimmenabgabe“ sei aus einem Irrtum geschehen. Er bittet den Vorstand, seine „Nein-Stimme“ zu den „Ja-Stimmen“ zu zählen.

Der Präsident bestätigt Heinz Manetsch, dass dies mit einer Protokollerklärung gemacht werde.

Das neue Ehrenmitglied Stefan Gilli bedankt sich für die Ehrung und wirbt für den „2. FC Littau-Jass-Cup“ am Samstag, 21. November 2015.

Die Homepage ist in Bearbeitung. Fabian Birrer erstellt eine Neue.

Im 2017 feiern wir 60 Jahre FC Littau. Es wird eine Planungsgruppe unter der Leitung von Pascal Renggli geben.

Beat Krieger bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen, dankt allen, die in irgendeiner Form zum Gedeihen des FC Littau beigetragen haben und offeriert im Namen des Vorstandes eine Getränke-Runde.

Er schliesst die 59. Generalversammlung des FC Littau um 22.10 Uhr.

Littau-Luzern, 26. September 2015

Für das Protokoll:

Sig. Sandra Lütolf-Bachmann, Vorstandsmitglied

## FC Littau

### Jahresbericht 2014-15 / Bericht der Spielkommission / Thomas Ottiger

Dies ist nun bereits mein 17. Jahresbericht (!) als SPIKO-Präsident.

Eine sportlich durchzogene Saison liegt hinter uns.

Positiv: Unsere 1. Mannschaft hat das gesteckte Ziel erreicht und sich souverän in der 2. Liga gehalten.

Hier nun eine kurze Rückschau auf die abgelaufene Saison 2014-2015.

#### Gedanken zur Saison 2014-15, Training allgemein ☹

Der witterungsanfällige Platz 1 (Trotz Sanierung) konnte nun beinahe zu 100% belastet werden.

Der Kunstrasenplatz stösst an manchen Abenden an seine Kapazitätsgrenzen. Leider haben es gewisse Trainer immer noch nicht begriffen, dass gewisse Regeln und Vorgaben einzuhalten sind. Es ist müssig darüber zu diskutieren, ob jetzt eine Mannschaft auf Platz 1 trainieren darf oder nicht. Auch sind bei so vielen Mannschaften Absprachen untereinander zwingend notwendig. Viele sind der Meinung, ihre Mannschaft sei die Wichtigste und der Trainingsplan sei sowieso nur ein Papier, an das man sich nicht halten muss.

#### Pikett-Organisation

Der **Pikett-Dienst** (seit Saison 2008/2009) wurde in der abgelaufenen Saison von 3 Personen geleistet. Leider konnten wir das Pikett nicht adäquat ergänzen. Ich möchte den Dreien (Adi Platzl, Damian Camenzind, René Schmidiger) an dieser Stelle meinen Dank aussprechen, dass sie diese oft undankbare Aufgabe nun sieben Jahre ausgeübt haben. Trotz der Erleichterung bei der Planung durch den Kunstrasen ist es gut zu wissen, dass zuverlässige Leute auf Ruopigen zum Rechten schauen.

Nun zeichnet sich jedoch ein grosser Umbruch ab. Damian hat schon länger angekündigt, dass er auf die neue Saison nicht mehr zur Verfügung steht. Auch Adi und René möchten etwas kürzer treten, was ich in Anbetracht des Zeitaufwands sehr wohl verstehe. Wir werden sehen, wie es weiter gehen wird.

#### Zeitaufwand der Spiko

Jahr für Jahr weise ich in meinem Bericht den Zeitaufwand aus, den wir in der Spiko für „des Mannes liebstes Hobby“ aufwenden. Jahr für Jahr leistet die Spiko im Hintergrund unverzichtbare Dienste:

- > Administrationsarbeiten **450 Stunden** (Büroarbeit: Planung Spielbetrieb\*\*, Sitzungen usw.)
- > Präsenzzeit auf Ruopigen **300 Stunden** (Spiele, Organisation)
- > Pikettdienst Präsenzzeit **900 Stunden** (Pikettstunden auf Ruopigen)

\*\* Vor Saisonbeginn werden vom Verband etliche Angaben verlangt (Spielansetzungen, Trainer- und Funktionärsmutationen muss der Verein über das Onlineprotal „clubcorner.ch“ vornehmen. Erstellen der Dresslisten, Angabe der Funktionäre und Trainer usw.).

#### Spezielle Anlässe

Hier einige Anlässe, die neben dem ordentlichen Spiel- und Trainingsbetrieb während der Saison 2014-2015 auf Ruopigen stattgefunden haben:

- MS-Sportcamp von Mario Sager (Osterferien 2015)
- Turniere 2014-15 (SwissLife Cup, 20er-Club-Cup, U80-Turnier > org. durch JUKO/ Sen).
- Der in 5 Kategorien ausgetragene HUWI-Cup als Vorbereitungsturnier auf die Rückrunde.
- Schulfussball-Meisterschaft Stadt Luzern und Kantonal-Final Credit Suisse-Cup 2015.
- Plauschturnier des Club 97

Diese Anlässe und die Vorbereitungsspiele auf dem Kunstrasen (Rückrunde) waren zum wiederholten Male eine echte Herausforderung, galt es doch, für alle Mannschaften gute Bedingungen zu schaffen. Der Winter der abgelaufenen Saison war einer ohne viel Schnee und grosser Kälte. Daher wollten viele Mannschaften bereits im Februar wieder draussen trainieren.



## Sportliches Fazit 2014-15

Die sportlichen Aspekte haben der Leiter Aktive, Junioren und der Seniorenobmann abgehandelt. Deshalb halte ich mich auch dieses Jahr bezüglich der Mannschaften kurz. Schade war der Abstieg unserer zweiten Mannschaft aus der 4. Liga. Letzte Saison konnte dies noch verhindert werden. Bei den Senioren war dies schon länger absehbar, und da überraschte es nicht, dass die Mannschaft den Gang in die Promotionsklasse antreten musste. Die Spieler rund um Röbi Lustenberger werden nicht jünger, und so wird es auf die kommende Saison einen grösseren Umbruch in der Mannschaft geben. Trotz dieser sportlichen Niederlagen möchte ich es nicht unterlassen, einen grossen Dank an alle Trainer und Betreuer für die geleistete Arbeit auszusprechen!

## Statistische Werte 2014-15

Gemeldete Mannschaften Vorrunde:	21	(4 Aktive, 1 Senioren, 1 Frauen, 5 Jun A-C, 10 Jun D-F)
Angesetzte Heim-Spiele	84	(Meisterschafts-, Cupspiele)
Freundschaftsspiele (Heim)	7	
Turnier (Junioren F)	3	3 Turniere mit je 6 Mannschaften (jeweils Sonntag)
Turniere (Vorbereitung)	3	(1. Swiss Life-Cup; 20er-Club-Cup, U80-Turnier)
Gemeldete Mannschaften Rückrunde:	21	(4 Aktive, 1 Senioren, 1 Frauen, 5 Jun A-C, 11 Jun D-F)
Angesetzte Heim-Spiele	87	(Meisterschafts- und 2 Cupspiele, Junioren E und A)
Freundschaftsspiele	28	
Turniere (Junioren F)	2	(2 Turnier mit je 6 Mannschaften)
HUWI-Cup (Vorbereitungsturniere)	7	(Junioren C; D [2]; E [2]; F und G)
Zusätzliche Trainings/Turniere	1	MS-Camp (Mo – Fr, ab 09.30 – 15.30 Uhr)
	1	Plausch Turnier Club 97
	2	CS-Cup (1 Qualifikationsturniere und 1 Finalturnier 6 Kl.)

Während der Saison 2014-15 bestritten Littauer Mannschaften ca. 460 Spiele (home/away).

## Wetter- und Terminkapriolen ☺

In der Saison 2014-15 blieben wir von grösseren Wetterkapriolen verschont. Da in der heutigen Zeit viele Eltern 2-3x im Jahr mit ihren Sprösslingen in die Ferien verreisen, müssen in den beiden Schulferien (Herbst und Frühling) vermehrt Spiele verschoben werden. Dies führt zu Terminkapriolen, da ganze Spieltage durch „herausfallende“ Spiele umorganisiert werden müssen. Leider setzt der Verband weiterhin Spiele mitten in die Ferien an und die Trainer melden ihre Anliegen dann auch meist reichlich spät.

## Negatives (der übliche Abschnitt in meinem Bericht)

Der Kunstrasen ermöglicht es grundsätzlich, dass das ganze Jahr trainiert werden kann. Dies führt zu einer erheblichen Mehrbelastung der SPIKO und des gesamten Teams des Unterhalts und des Clublokals. Die Trainer sollten dies bei der Planung der Saison in Betracht ziehen und der „Backoffice“-Crew auch eine kleine Winter- und die etwas grössere Sommerpause gönnen. (Diesen Abschnitt lasse ich nun bereits zum 6. Mal unverändert!).

Der Umgang mit dem Material lässt zu wünschen übrig. Dresses werden unvollständig oder in erbärmlichen Zustand zurückgebracht. Es fehlen schon nach kurzer Zeit Hosen und Stulpen. Die Verantwortung für das Material liegt **beim Trainer** und nicht bei einem beauftragten Spieler. „Verlorenes“ Material muss wiederbeschafft werden. Das **verwendete Material gehört** dem FC Littau.

## **Einbruchserie**

Zwischen September 2014 und Juni 2015 wurden wir im wahrsten Sinne des Wortes heimgesucht. Insgesamt wurde 4-mal eingebrochen. Die Diebe haben jeweils grösseren Schaden angerichtet. Richtig Beute machen konnten sie nicht. Die Umtriebe und Aufwendungen waren jeweils für alle erheblich und ärgerlich. Aus diesem Grund wurde der Verkauf von Tabakwaren eingestellt.

## **Mithelfen**

Wie bereits in den letzten Jahresberichten erwähnt, stimmt mich nachdenklich, dass die Bereitschaft zur Mithilfe bei wichtigen Anlässen nicht mehr selbstverständlich ist. Wir zahlen Beitrag, wollen Fussballspielen und damit hat es sich, sind so Standardaussagen.

Nur dank fleissiger Helfer, die immer da sind, wenn Not am Mann ist, konnten unsere Anlässe ohne Probleme über die Bühne gebracht werden.

Es wird schnell kritisiert, was schlecht läuft. Braucht man jedoch jemanden zum Helfen\*\*, wird sehr schnell abgewinkt "Keine Zeit" oder dann wird sofort gefragt, was bezahlt wird. Es sind dann immer dieselben Leute, die helfen und da sind, wenn es etwas zu arbeiten gibt. Leider ist dies eine Zeiterscheinung, die sehr frustrierend ist und zudem alle Schaffer mehr und mehr aufreibt. Es ist schade, dass jede noch so kleine Arbeit bezahlt werden muss! So geht ein Verein zu Grunde. Etwas mehr Identifikation mit dem Verein wäre da angebracht.....

\*\*Apropos Helfen:

Wir suchen seit längerem Personen für den Pikettdienst. Aber es ist niemand bereit, diesen Job zu übernehmen. Es wird dann lieber kritisiert, wenn etwas nicht funktioniert.

Auswirkungen auf die neue Saison: Der Pikettdienst wird auf die Wochenenden mit Spielen der 1. Mannschaft reduziert. Schauen wir mal, wie das funktioniert. Wie es im Übrigen in vielen Vereinen erfolgreich praktiziert wird!

## **Dank**

Allen Trainern und Mannschaftsbetreuern danke ich für ihren Einsatz.

Ich danke allen, die mit ihrem Einsatz mitgeholfen haben, dass wir die vergangene Saison 2014-15 bewältigen konnten. Mein Dank gilt dem gesamten Team des Clublokals, meinen Vorstandskollegen, allen Funktionären und im Speziellen, wie in jedem Jahr, allen stillen „Helfern“ im Hintergrund, die meistens nicht bemerkt werden und ohne die es nicht gehen würde!

## **Und zum Schluss**

Im Sinne einer sportlich erfolgreichen und unfallfreien Saison 2015/2016 nicht vergessen:

"Gheng ache, ond seckle"... (Anita Weyermann) damit wir die neue Saison in Angriff nehmen können!

Littau / Luzern, 31. August 2015

**Thomas Ottiger**  
Spiko-Präsident

## **FC Littau**

### **Jahresbericht 2014-15 / Bericht der Sportkommission / Leiter Aktive**

#### **Bericht Leiter Aktive (Patrick Renggli)**

Unser Fanionteam in der 2. Liga Regional konnte auch in der vergangenen Saison überzeugen und war bis zur letzten Runde im Rennen um die Aufstiegsplätze mit dabei.

Weniger erfreulich sind die Abstiege der 2. Mannschaft in die 5. Liga sowie von den Senioren aus der Meisterklasse in die Promotionsgruppe.

In der Saison 2014-15 wurden die Aktiv-Mannschaften wie folgt geführt:

- 1. Mannschaft 2. Liga Regional: Trainer Roman Wipfli + Assistent Roberto Bertoni / 3. Schlussrang
- 2. Mannschaft 4. Liga: Trainer José Machado + Fabian Birrer / 9. Schlussrang und Abstieg in die 5. Liga
- 3. Mannschaft 5. Liga: Trainer Samuel Martin + Dominik Kiser / 6. Schlussrang
- 4. Mannschaft 5. Liga: Trainer Dario Wipfli + Michael Huber / 10. Schlussrang
- Senioren Meistergruppe: Trainer Röbi Lustenberger / 9. Schlussrang Senioren Meister Abstieg in die Promotionsgruppe
- Frauen Littau-Malters (LiMa): Trainerin Luzia Wirz + Sandra Lütolf / 7. Schlussrang in 4. Liga

#### **Aktive 1**

Die 1. Mannschaft (2. Liga Regional) von Trainer Roman Wipfli und Assistent Roberto Bertoni belegte hinter FC Kickers Luzern und dem FC Willisau den sehr guten 3. Schlussrang und konnte nahtlos an den Leistungen vom Vorjahr anknüpfen. Erst in der letzten Runde wurde der Aufstieg in die 2. Liga Inter verpasst. Erfreulich ist, dass auch in der vergangenen Saison weiter eigene Junioren im Fanionteam integriert werden konnten.

Im IFV-Cup bedeutete der FC Schüpfheim bereits in der 1. Runde Endstation.

Der FC Littau bleibt somit weiterhin in der 2. Liga Regional. Herzliche Gratulation zu der tollen Saison!

Assistent Roberto Bertoni wird auf die neue Saison hin zusammen mit dem zugetretenen Spieler Gianluca Andreoli die A-Junioren übernehmen. Besten Dank für die tolle Arbeit und alles Gute in der neuen Funktion.

#### **Aktive 2**

Die 2. Mannschaft (4. Liga) mit dem Trainergespann José Machado und Fabian Birrer wollte sich wie im Vorjahr nach dem letztjährigen Verpassen der Aufstiegsrunde mit guten Resultaten in der 4. Liga etablieren. Das Ziel Aufstiegsrunde wurde verpasst. In der Abstiegsrunde im Frühjahr 2015 befand man sich aufgrund von längeren Verletzungsausfällen von Schlüsselspielern und dem schmalen Kader in einer Negativspirale und musste letztendlich den bitteren Gang in die 5. Liga antreten.

Besten Dank dem Trainergespann für die Betreuung der zweiten Mannschaft. Fabian Birrer wird neu zusammen mit Matthias Wyss die Seniorenmannschaft betreuen.

Für die Saison 2015-16 konnte mit den ehemaligen Juniorentrainern Agim Zeciri und Jürg Mayr ein neues Trainergespann gefunden werden, welche hoffentlich neuen Schwung in die Mannschaft bringt und möglichst den Aufstieg in die 4. Liga realisieren kann.

### **Aktive 3**

Die 3. Mannschaft (5. Liga) mit den Trainern Samuel Martin und Dominik Kiser konnte durch einige Neuzugänge weiter verjüngt werden und beendete die Saison im guten 6. Schlussrang.

Im 5. Liga Cup erreichte man mit viel Kampfwillen die Viertelfinals, schied aber gegen den späteren Cupsieger FC Baar aus.

Das Trainergespann Martin / Kiser wechselt mit einigen weiteren Spielern zu den Senioren. Besten Dank für Eure Vereinstreue und die Arbeit, welche Ihr für den FC Littau erbracht habt.

Die Nachfolger konnten aus dem eigenen Kader mit Kenan Abdullahu und Urs Bärtschi gestellt werden.

### **Aktive 4**

Die 4. Mannschaft (5. Liga) mit den Trainern Dario Wipfli und Michael Huber beendete die Saison im 10. Schlussrang.

Aufgrund des schmalen Kaders der zweiten und vierten Mannschaft haben sich die Verantwortlichen des FC Littau entschieden, die vierte Mannschaft aufzulösen und die verbleibenden Spieler in den restlichen Aktivmannschaften zu integrieren.

Herzlichen Dank dem Trainergespann für die langjährige Arbeit als Aktivtrainer und weiterhin viel Erfolg bei der Ausübung Ihrer Funktionen beim FC Littau!

### **Senioren**

Die Seniorenmannschaft unter der Leitung von Röbi Lustenberger zollte in dieser Saison dem Alter Tribut. Im Veteranenalter stehende Spieler mit überdurchschnittlichen fussballerischen Qualitäten konnten zum Teil mit „jüngeren“ Seniorenmannschaften nicht mehr ganz mithalten.

Die Mannschaft beendete die Meisterschaft in der Meistergruppe auf dem 9. Schlussrang und wird in der nächsten Saison neu in der Promotionsgruppe antreten.

Die Mannschaft wird durch einige Neuzugänge und Übertritte von den Aktivmannschaften verjüngt. Der FC Littau wird in der neuen Saison eine neu gegründete Senioren 50 + Mannschaft stellen.

Besten Dank an Röbi Lustenberger für die geleistete Arbeit!

### **Frauen-Team FC LiMa (FC Littau-Malters)**

In die Saison 2014-2015 sind wir ohne Trainer gestartet. Luzia Wirz (Lüssi) hat uns dann als Trainerin durch die Saison geführt und Sandra Lütolf (Pünktli) als Co-Trainerin. Da wir beide aber auch als Spielerinnen auf dem Platz agierten, hat uns Patrick Thommen an der Seitenlinie als Coach unterstützt. In der Vorbereitung waren ferienbedingt leider immer nur wenige Spielerinnen im Training anwesend. So waren wir froh, als wir nach den Schulferien endlich wieder mit dem ganzen Kader trainieren konnten. Erfreut waren wir auch über unsere 9-er Gruppe. So mussten wir nicht wie letzte Saison viermal gegen den gleichen Gegner spielen.

Nach den ersten zwei verlorenen Spielen durften wir endlich in Sempach jubeln. Dies blieb aber leider der einzige Sieg in der Vorrunde. Bis auf ein Unentschieden am Schluss gegen Gunzwil verloren wir alle Spiele.

Die Winterpause nutzten wir, um uns wieder vermehrt der Geselligkeit zu widmen. Unser alljährliches Weihnachtsessen fand wiederum grossen Anklang.

Nach mehreren Hallentrainings und Hallenturnieren beendeten wir unsere Vorbereitung auf die Rückrunde mit dem Trainingsweekend in Löffingen DE. Im schönen Schwarzwald genossen wir trainings- und teamgeistmässig drei wertvolle Tage.

Leider glückte uns auch diesmal der Start nicht wie gewünscht, und wir konnten wiederum erst im dritten Spiel einen Punkt einfahren. Wir steigerten uns aber von Spiel zu Spiel und konnten so in den letzten vier Spielen ein Unentschieden und drei Siege heimfahren.

Am Abschlussfest bei herrlichem Wetter liessen wir die ganze Saison nochmals Revue passieren, mussten uns aber leider von vier Spielerinnen verabschieden. Zugleich begrüsstet wir aber auch vier neue Spielerinnen, sowie Hugo und Ramon Perez, die das Traineramt für die laufende Saison 2015-2016 übernommen haben.

An dieser Stelle noch einmal recht herzlichen Dank an Luzia Wirz und Patrick Thommen für ihre Arbeit, Geduld, Energie und Herzblut.

Sandra Lütolf-Bachmann (Pünktli)

Littau / Luzern, 31. August 2015 Patrick Renggli, Leiter Aktive



## FC Littau

### Jahresbericht 2014-15 Sport-Kommission (Spoko) / Leiter Junioren

#### Bericht Leiter Junioren (Marcel Frischknecht)

Dank den bewährten Vorbereitungen konnte die Saison 2014-15 gut gestartet werden.

#### Organisation Abteilung Junioren 2014-15:

- Leiter Junioren	Marcel Frischknecht
- Koordinator Junioren A-C	Georges Svalduz / Vakant
- Koordinator Junioren D-G	Vakant
- Administration	Georges Svalduz
- Aktivitäten/Abrechnungen	Carmen Papenfuss
- J+S-Coach / Turniere / Material	Marcel Frischknecht
- Kondition	Rob-Jan Winter

#### Junioren-Lager

Für über dreissig Junioren begann die Saisonvorbereitung im **FC Littau Juniorenlager 2014 in Bütschwil SG**, das vom 10. bis 15. August 2014 erstmals von Sandro Papenfuss als Lagerleiter gemanagt wurde.

Die im Vorfeld gesammelten Lagersäuli-Extrablatzen ermöglichten zusätzlich eine vielseitige und erlebnisreiche Woche, in der Sport, Spiel und Spass täglich auf dem Programm stand.

#### Die Teilnehmer des FC Littau-Juniorenlagers 2014 mit dem Leiter- und Küchenteam.



Herzlichen Dank dem Leiter- und Küchenteam im Namen des FC Littau:

- Sandro Papenfuss, Lagerleitung und Laufschiung
- Rob-Jan Winter, Technische Leitung
- Agim Zeciri, Roland Jenni, Kevin Winter und Nico Helfenstein als Trainingsleiter.
- Carmen Papenfuss, Melanie Zemp, Claudio Huber und Sandra Jaun vom Küchenteam.

\*\*\*\*\*



## Junioeren-Arbeit und Turniere

Am Sonntag 17. August 2014 war auf Ruopigen Grosskampftag angesagt. Mit dem 4. E-Junioeren-Turnier um den **Swiss Life Cup** und der 21. Austragung **20er-Club Cup-Turnier** in der Kategorie D-Junioeren wurde die neue Saison kräftig angeschoben.

Für unsere **Fussballschule** selektionierten sich wiederum 25 G-Junioeren, die sich wie immer unter der Leitung von Marcel Wüst erfreulich weiterentwickelt haben.

Im Früherbst 2014 starteten auch bereits wieder die Vorbereitungsarbeiten für den **6. HUWI Cup im März 2015**, an dem über 104 Mannschaften und 1200 Zuschauer aus der Schweiz und Deutschland teilnahmen.

Parallel dazu organisierten Michi Huber und Urs Wicki im Februar 2015 den **1. HUWI Hallencup** für Junioeren C bis G, der erfolgreich in der Utenberghalle in Luzern stattfand.

Alle Turniere wurden an insgesamt sieben Tagen durchgeführt, waren durch die Neuorganisation der Zuständigkeiten noch professioneller betreut worden und strahlten wiederum als sehr erfolgreiche Vereinsnänsse weit über die Region aus.

Am 9. Dezember 2014 fand im Clubhaus die ("Vorsaisonabschluss"-) Trainersitzung statt, kulinarisch bestens verwöhnt durch Agi Althäuser und Heidi Krummenacher. Als Referent konnte unser Eigengewächs Lukas Fähndrich gewonnen werden, der den anwesenden Funktionären interessante Einblicke in die Arbeit eines Schiedsrichters auf höchster Ebene gab.

\*\*\*\*\*

### Junioeren A-C (Kordinator Georges Svalduz)

"... und freue mich auf etwas ruhigere Zeiten, die wieder mehr im Zeichen des Fussballsports stehen."

Mit diesem Satz beendete ich meinen Bericht zur Saison 2013-14. Aber wie so oft, kommt es anders als wie gewünscht. Alle Teams starteten erfreulicherweise mit komplettem Trainergespann und genügend Spielern laut Listen.

Bei den **Junioeren Aa** gab es mit Marco Blasucci externe Verstärkung, der nach einer erfolgreichen Saison in der Region eine neue Herausforderung suchte. Mit Patrizio Antonuzzi an seiner Seite war Marco bestrebt, das Team mit seiner grossen Erfahrung und seinem Können neu zu positionieren. Zusätzlich musste es ihm gelingen, trotz temporärer Abgabe der besten Spieler in die erste Mannschaft, seine gesteckten Ziele zu erreichen. Dank seiner kooperativen Art gelang es, vernünftige Wege der Zusammenarbeit in der Schnittstelle zu finden.

Zur Vorbereitung der Rückrunde organisierte Marco ein Trainingslager in Spanien, das sicher zum Saison-Highlight avancierte. Leider wurde die erhoffte Wirkung davon nicht in die Rückrunde getragen. Die individuelle Einstellung und Gewichtung zum Sport als Hobby stand bei vielen Spielern über dem Teamgedanken. So musste gegen Ende der Meisterschaft sogar um den Klassenerhalt gekämpft werden.

Hugo und Ramon Perez stellten sich der Herausforderung **Team Junioeren Ab**. Aus Erfahrung ist dies eine eher undankbare Aufgabe, da die Bereitschaft und der Wille der Spieler, regelmässig an Trainings und Spielen teilzunehmen von vielen Faktoren abhing. So erstaunte es nicht, dass die Mannschaft vor Beginn der Rückrunde zurückgezogen werden musste.

Thomas Zwimpfer und Marko Mijatovic teilten sich neu die Verantwortung der **Junioeren Ba**.

Einige Ausfälle und das Fehlen eines Torwartes schwächten die Startoffensive, und man musste für den anvisierten Aufstieg auf die Rückrunde hoffen. Auch die vielen Strafpunkte wurden thematisiert und das allgemeine Teamverhalten. Beiden Trainern gelang es, die Mannschaft entsprechend zu motivieren und der Aufstieg wurde nur knapp verpasst.

Die **Junioren Ca** begannen die Saison vielversprechend. Roli Jenni und Dani Felber erhofften sich durch die starken jüngeren Spieler einen zusätzlichen Schub. Konditionell gestärkt schaffte das Ca so auch im IFV-Cup den Sprung bis in den Halbfinal. Mit der Teilnahme an einem Pfingstturnier im nahen Ausland wurden unsere Vereinsfarben würdig vertreten.

Bei den **Junioren Cb** fokussierte sich das Trainerduo Agim Zeciri und Jürg Mayr auch darauf, die schwächeren Spieler an das höhere Niveau heranzubringen. Belohnt mit einem Schlussrang im Mittelfeld gelang es dem Team, sich in dieser Stärkeklasse zu etablieren und sich durch faires Verhalten auszuzeichnen.

Traditionell nahmen die A-Junioren auch in diesem Jahr wieder in Wiernsheim am Pfingstturnier 2015 teil. Vermutlich wird es aber keine Fortsetzung mehr geben, da mit dem FC Littau nur noch eine ausländische Mannschaft teilgenommen hat.

Die konditionellen und koordinativen Trainingseinheiten, die von Rob-Jan Winter als zusätzliches Spezialtraining im 11er Fussball angeboten wurden, hinterliessen nachhaltige und erfolgreiche Spuren.

"... etwas ruhigere Zeiten". Vielleicht nicht unbedingt. Aber mit etwas mehr Verständnis, Kompromissbereitschaft und Dankbarkeit wäre manche Aufgabe und Arbeit einfach einfacher zu bewältigen.

Miteinander reden - sich finden - und schliesslich gemeinsame Taten vollbringen führen doch zum Erfolg.

Ich bedanke mich bei allen Trainern und Betreuern für die engagierte Arbeit in der vergangenen Saison. Die schönen und angenehmen Momente überwiegen immer noch. Darum freue ich mich euch auch in der Saison 2015-16 zu unterstützen. Georges Svalduz/mf

Am Ende der Saison 2014-15 erzielten die jeweiligen Mannschaften folgende Resultate:

Junioren Aa 1. Stärkeklasse:	5.Rang (Marco Blasucci + Patrizio Antonuzzi)
Junioren Ab 3. Stärkeklasse:	Rückzug (Hugo + Ramon Perez)
Junioren Ba 2. Stärkeklasse:	2.Rang (Thomas Zwimpfer + Marko Mijatovic)
Junioren Ca 1. Stärkeklasse:	3.Rang (Roland Jenni + Daniel Felber)
Junioren Cb 2. Stärkeklasse:	5.Rang (Agim Zeciri + Jörg Mayr)

## **Junioren D-G**

Die 11 Teams plus Fussballschule mussten die neue Saison ohne einen Koordinator starten. Glücklicherweise konnte aber für jede Mannschaft eine Betreuungsperson gefunden werden.

Wiederum gelang es Rolf Fries und Dany Lötscher, die **Junioren Da** mit viel Feinschliff in die Elitegruppe zu führen.

Fadil Kryeziu und Dido Mostafa nutzten das Spielerpotenzial und steuerten die **Junioren Db** in der 2. Stärkeklasse zum Gruppensieger.

Die **Junioren Dc** von Mark Althausser mit Ercan Aksu und danach neu mit Giancarlo Antonuzzi konnte auf die Rückrunde hin nicht mehr an die gezeigten Leistungen anknüpfen. Einigen Spielern fehlte die Motivation und das Können was sich sehr negativ auswirkte und viel Korrekturarbeit erforderte.

Ricardo Mendoza war mit den **Junioren Ea** gut in die Vorrunde der 1. Stärkeklasse gestartet. Für ähnliche Resultate nach der Winterpause im Elitefeld reichte es aber dann doch nicht.

Roli Huber und Urs Wicki konnten sich nach reiflicher Überlegung ein neues Engagement im Kinderbereich vorstellen. Nach einer Angewöhnungsphase und einer gemeinsamen Festsetzung der Verhaltensregeln bei den **Junioren Eb** begannen auch hier die Trainingseinheiten zu fruchten. Deutliche Fortschritte waren erkennbar was nicht unbeachtet blieb.

Olivia Lendeczky mit David Lehni und ab Rückrunde auch mit Corinne Schärli stellten sich der Herausforderung, sich um die **Junioren Ec** zu kümmern. Keine leichte Aufgabe, wie sich herausstellte. Aber nach einer verständlichen Anlaufzeit begannen die Strukturen immer besser zu greifen und die Spieler zeigten begeisterten Einsatz.

Bei den jüngsten Talenten bei den **Junioren Ed/F1** war man ebenfalls auf Kurs. Neshat Kele konnte mit André Koalick und ab Rückrunde mit Endrit Zeqiri an seiner Seite, die Talentförderung weiterhin unterstützen.

Rob-Jan Winter, Kevin Winter, Jan Winter und neu Andy Imbach waren für die Ausbildung der **Junioren F** verantwortlich, die in vier Stärkekategorien trainiert wurden.

Marcel Wüst hatte sich wiederum 24 neue **Junioren-G Spieler** für die Fussballschule ausgesucht, mit denen er die Trainingseinheiten bestritt.

Auf eine Rangliste der Teams Junioren E und D wird verzichtet, da im Kinderfussball die Ausbildung und nicht die Resultate im Vordergrund stehen.

### **Torwarttraining**

Tommaso Mazzotta und Manuel Ottiger trainierten wiederum unsere Junioren-Torhüter, die sich auf einem sehr guten Entwicklungslevel befinden. Leider beenden beide ihre wertvolle, langjährige Arbeit. Die Juniorenabteilung bedankt sich bei beiden für die sehr gute Arbeit im Dienste der Jugendförderung.

\*\*\*\*\*

**Rückblick:** Mit Saisonschluss 2014-15 gab es auch wieder einige Rotationen. Marco Blasucci verabschiedet sich vom FC Littau und übernimmt eine Aktivmannschaft im Hinterland.

Patrizio Antonuzzi stellt sich nicht mehr als Assistenztrainer zur Verfügung.

Hugo und Ramon Perez übernehmen 2015-16 das Frauenteam FC Littau-Malters. (FC LiMa).

Agim Zeciri und Jürg Mayr coachen neu das Aktivteam Littau 2. Fadil Kryeziu verzichtet auf eine weitere Trainertätigkeit bei den Junioren Db, da er sich beruflich weiterbildet.

**Ausblick:** In der Saison 2015-16 werden uns neu folgende Funktionäre unterstützen:

Als Koordinator Junioren D-G begrüßen wir in Mehrfachfunktion neu Roli Huber.

Die Junioren Aa werden von Roberto Bertoni und Gian-Luca Andreoli trainiert. Mike Licini wird die neu gebildete Mannschaft Junioren Bb übernehmen.

Die Mannschaft Junioren Cb coachen Giancarlo Jannuzzi und Mark Althausen.

Neu werden uns Andy Imbach bei den Junioren Ed/F1, Dario Wipfli und Endrit Zeqiri bei den Junioren Db/Dc unterstützen.

Allen gratulieren wir zur neuen Herausforderung und wünschen ihnen viel Glück und Erfolg dabei.

Wir freuen uns über die Zusage und wünschen allen einen guten Start in die neue Saison 2015-16.

### **Dank**

Wir bedanken uns bei allen Trainern und Funktionären für die Unterstützung unserer Abteilung.

Das Ziel, die Junioren stufengerecht zu fördern und ihnen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung vor allem im Breitensport zu bieten, bleibt weiterhin im Fokus.

Ich bedanke mich bei meinem Kommissionsteam für die wertvolle Arbeit, die ich sehr schätze.

Littau-Luzern, 31. August 2015/ Marcel Frischknecht

## **FC Littau**

### **Jahresbericht 2014-15 / Seniorenabteilung / Obmann Markus Pauger**

Die ca. 100 Mitglieder zählende Seniorenabteilung ist ein wichtiger Bestandteil des FC Littau, denn bei diversen Aktivitäten sind diese Mitglieder immer wieder federführend und helfen tatkräftig mit.

Die Seniorenabteilung wurde in der Saison 2014-2015 vom Obmann Markus Pauger geführt.

#### **Senioren 30+ Mannschaft**

In der Meisterschaft belegten die Senioren den 9. Rang und stiegen leider in die Promotionsliga ab. Gegen einige Mannschaften konnten unsere Senioren noch mithalten aber am Schluss blieben die Punkte meistens beim Gegner. Im Cup schied man leider bereits in der 1. Runde gegen Wauwil-Egolzwil aus. Ende Saison gab es nun einen grossen Schnitt in der Senioren Mannschaft. 6 Spieler traten in die neue Mannschaft Senioren 50+ über und einige hängten ihre Fussballschuhe ganz an den Hacken. Auch der bisherige Trainer Röbi Lustenberger hat demissioniert und tritt auch der Sen. Mannschaft 50+ bei. Dafür kommen aus der Aktiv III 14 neue junge Senioren. Die neue Saison 2015/16 bestreiten die Senioren 30+ nun mit 27 Spielern unter dem neuen Trainerduo Birrer Fabian und Wyss Mathias in der Promotionsliga.

#### **Senioren 50+ Mannschaft (Vet. II)**

Auf die neue Saison 2015/16 konnte mit 18 Kaderspielern aus den Senioren und U80 eine neue Mannschaft Senioren 50+ gestellt werden. Diese spielt im 7er Fussball an 4-5 Turniere pro Jahr eine Meisterschaft. 28.8.15 in Buochs, 9.10.15 in Horw, 22.5.16 in Sarnen und 13.5.16 in Littau.

#### **U 80-Mannschaft**

Das Training im Freien war mit 12-13 Spielern immer gut besucht. Unter den beiden Verantwortlichen Bühler Josef und Mathis Kudi nahmen die U80 infolge Spielermangel an keinen auswärtigen Turnieren teil. Am eigenen Turnier am 22.8.14 fehlten nur 2 Tore zum Turniersieg. Von der U80 machen auch 8 Spieler bei der neuen Mannschaft Senioren 50+ mit. Anstelle des Chlaus-Abend fand am 16.01.15 im Chalet des Rest. Ochsen wieder ein gemütliches Fondue-Essen statt. Im 2-Jahres-Intervall ist am 29./30.8.15 eine Reise ins Appenzell geplant. Besten Dank dem OK Büeli und Kudi.

Das „AHV-Training“ am Dienstagmorgen unter der Leitung von Kurt Müller wird weiter rege benutzt.

#### **Do-Club**

Der Do-Club besteht zur Zeit aus 14 Mitgliedern und hält sich mit sportlichen und geselligen Aktivitäten fit. Man ist immer noch ein rauchfreier Club, worauf man stolz ist.

#### **Spielgemeinschaft im Senioren Bereich**

In der letzten Saison wurde eine Spielgemeinschaft nur mit dem FC Südsterne gemacht. Diese wurde von zwei Spielern des FC Littau ab und zu benützt. Auf die neue Saison 2015-16 wurde die Spielgemeinschaft im Bereich Senioren 30+, 40+ und 50+ mit Südsterne, LSC und Inter Altstadt abgeschlossen. So kann im ganzen Seniorenbereich unter diesen Mannschaften einander ausgeholfen werden.

#### **Dank**

Danken möchte ich allen Helfern bei den verschiedenen Anlässen.

Luzern, 31. August 2015

Markus Pauger  
Senioren-Obmann FC Littau

\*\*\*\*\*

#### **Hinweis:**

**Der Jahresbericht „Seniorenabteilung“ von Obmann Markus Pauger wurde an der 48. Generalversammlung der Seniorenabteilung am 25. August 2015 einstimmig genehmigt.**